

Deutsche Zeitung

São Paulo

Tageblatt mit der Sonntagsbeilage „Illustriertes Unterhaltungsblatt“

São Paulo
Co.-Häufigkeit: Rua Liberdade No. 64 - 61A
Caixa do Correo Y
Telegraph-Adresse: „Zeitung“ São Paulo

Rio de Janeiro
Geschäftsstelle: Avenida Rio Branco 47 II, Stock.
Caixa do Correo 302

Druck und Verlag von Rudolf Troppmair, São Paulo.

Vertreter für Deutschland: Johannes Neider, Schöneberg-Berlin, Kaiser Friedrichstrasse No. 7
Gesetzt mit Setzmaschine „Typograph“
Gedruckt auf einer Augsburg'schen Schnellpresse

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Abonnementspreis:
Pro Jahr 20000 für das Inland, 30000 für das Ausland.

Preis der achtgespaltenen Pettizeile 200 Reils. — Größere Anzeigen und Wiederholungen nach Uebereinkunft.

No. 139, XVI. Jahrg.

Sonnabend, den 15. Juni 1912

XVI. Jahrg., No. 139.

Nochmals „Das brasilianische Paradies.“

Als der „Berliner Börsen-Courier“ und nach ihm andere Blätter die Klagen des Piano-Orchester-Großwiedergabers, der „an Leib, Seele und Vermögen gebrochen“ aus Santa Catharina nach Deutschland zurückkehrte und dort die schwersten Beschuldigungen gegen die Kolonisationsbehörden des Bundes erhob, da haben wir, ohne Kenntnis des speziellen Falles, aber auf Grund unserer Bekanntschaft mit der Kolonisation im allgemeinen Stellung genommen. Die ganze Klage trug ja den Stempel der gehässigen Entstellung und Verleumdung an der Stirn, gekennzeichnet durch die Sätze, so wie Großerghe es fast allen Deutschen, die sich zur Auswanderung nach Brasilien verleiten ließen, und die brasilianische Regierung lasse sich von Deutschen ihr Land urbar machen, ohne Rücksicht darauf, daß Hunderte dabei zugrunde gehen. Wir haben dann in der vorigen Woche den Wortlaut der Erklärung veröffentlicht, die der brasilianische Gesandte in Berlin, Dr. Iuberé da Cunha, an die reichsdeutsche Presse verschickte und die, obwohl ebenfalls ohne eingehende Kenntnis des Einzelfalles abgefaßt, dennoch in ihren Ausführungen den Nagel auf den Kopf traf.

Heute sind wir in der Lage, mit der amtlichen Darstellung des Falles zu dienen. Es war natürlich, daß der Direktor des Besiedlungsamtes angesichts des Aufschwungs, das Groß zu erregen wußte, die nachgeordneten Behörden zur Berichterstattung aufforderte. Der Direktor der Kolonie Annitapolis, auf der Groß angesiedelt war, Ingenieur C. Krummel, hat auf die diesbezügliche Anfrage dem Inspektor des Kolonisationsdienstes für Santa Catharina, Dr. Heinrich Rupp, folgenden Bericht übermittelt:

In Beantwortung Ihres Amtsschreibens vom 3. Mai d. J. habe ich Ihnen über den Einwanderer Richard Groß folgendes mitzuteilen. Der genannte Kolonist traf am 17. April 1911 in dieser Ansiedlung ein, und zwar in Gesellschaft einer großen Menge von Einwanderern, die aus Berlin kamen und sich in ihrer Mehrheit aus Fabrikarbeitern, bankrotten Kaufleuten, Spekulanten und Personen von verdächtiger Vergangenheit zusammensetzten. Groß wählte sich das Grundstück Nr. 55 in der Sektion Rio do Meio aus, wo er ein neues Haus in ausgezeichnetem Zustande vorfand (wie er selbst schriftlich bezeugt hat), ferner Bretter zur Anfertigung von Möbeln und außerdem 1 Hektar vom Walde befreites Land, auf dem er sofort pflanzen konnte. Es wurden ihm die vorchristlichen Ackergeräte und Werkzeuge im Werte von 54 Mil 400 Reis geliefert. Er erhielt während der ersten drei Tage nach seiner Ankunft kostenfreie Verpflegung für sich und seine ganze Familie. Ferner wurden ihm 7 Monate lang auf sein Konto Unterstützungen im Betrage von 369 Mil 500 Reis bewilligt. Er verdient außerdem 80 bis 100 Milreis für kleine Arbeiten an dem Wege, der an seinem Grundstück vorbeiführt.

Nachdem die Pflanzzeit verstrichen war, forderte die Kolonieverwaltung (auf Grund des Artikels 56, Kapitel VII der bestehenden Vorschriften) die Kolonisten auf, an der Verbreiterung ihrer Wege zu arbeiten und zahlte dafür den üblichen Preis, der, wie die Mehrzahl der Kolonisten selbst zugibt, durchaus angemessen ist. Man wollte damit den Kolonisten die Möglichkeit geben, sich ihren Lebensunterhalt zu verdienen, ohne ihre Schulden zu vermehren, und gleichzeitig sollte dem Müßiggang, welchem die Unterstützungen Vorschub leisten, ein Ende gemacht werden. Groß und andere erhoben gegen diese Maßregel in grober und lärmender Weise Einspruch und trugen ihre Beschwerden in der Hauptstadt dem damaligen Kolonisationsinspektor Dr. Lebon Regis vor, der dieselben für ungehörig erklärte. Dann verlangten sie mit dem Anspruch auf eine nochmalige sechsmonatige Unterstützung

nach einer anderen Kolonie überführt zu werden, was ihnen abgeschlagen wurde.

In dieser Zeit machten die Indianer einen Angriff auf eine Abteilung einheimischer Arbeiter, die am Rio Santo Antonio, 20 Kilometer vom Wohnort des Groß entfernt, Häuser bauten. Seine Frau stahl einen von den Pfeilen, welche die Leute den Behörden überbringen wollten, und machte unter Vorzeigung desselben großen Lärm, indem sie erzählte, daß sie selbst von den Wilden angegriffen worden sei. Dadurch bewirkte sie, daß mehrere Familien jene Gegend verließen. Nachdem die Lüge aufgedeckt worden war, kehrte Groß nach der Staatshauptstadt zurück und bat den deutschen Konsul sowie verschiedene Privatleute um Unterstützung, während seine Frau in der Kolonie verbleibe, daß sie von ihrem Manne verlassen worden sei, und von der Direktion unterhalten zu werden verlange. Da ihr dies nicht gelang, belud sie einen Wagen, um nach der Stadt zu fahren. Ein Geschäftsmann, dem sie Geld schuldet, wollte sie daran hindern. Nach heftigem Widerstreben bezahlte sie ihre Schulden und verließ dann ungehindert die Kolonie im Besitze eines Päckchens von Geldscheinen. Auf dem Wege nach der Stadt machte sie verschiedene Versuche, sich noch mehr Geld zu verschaffen, indem sie die abgeschmacktesten Lügen erzählte, um das öffentliche Mitleid zu erregen.

Groß und Familie haben der Bundesregierung etwa 1000 Milreis (1400 Mark) gekostet, sie haben dafür nichts geleistet, vielmehr das Haus beschädigt und die Pflanzung, für welche sie die Sämereien von der Direktion erhielten, verkommen lassen, und dann haben sie sich ohne stichhaltigen Grund zurückgezogen und obendrein das Land, in dem sie gut aufgenommen und in jeder Weise gefördert worden waren, schlecht gemacht. Ich muß Ihnen noch mitteilen, daß sich in der Kolonie noch etwa ein Dutzend Individuen vom Schlage des Groß befinden, die bei nächster Gelegenheit seinem Beispiel folgen werden, wenn die Direktion nicht zeitigen weitergehende Vollmachten erhält. C. Krummel, Chef der Kommission für die Kolonie Annitapolis.

Dieser Bericht macht einen durchaus wahrheitsgetreuen Eindruck. Auch mußte der Koloniedirektor sich bei seiner Abfassung ja sagen, daß seine Angaben leicht zu kontrollieren wären und auch kontrolliert werden würden, so daß schon die Klugheit ihm verbot, die Unwahrheit zu sagen. Am allerwenigsten hätte er den deutschen Konsul in Florianopolis in die Debatte gezogen, wenn er vertuschen oder beschönigen wollte. Von diesen Gründen abgesehen sprechen auch Beobachtungen, die wir selbst wiederholt machen mußten, für die Wahrheit des amtlichen Berichtes. Wir haben schon mehrfach mit solchen Individuen zu tun bekommen, die auf Kolonien des Bundes oder des Staates São Paulo nicht vorwärts gekommen waren und nun schimpfend in die Großstädte kamen, Leute, deren Unverschämtheit im Fördern nur noch von ihrer Faulheit übertröfen wurde und die von der Landwirtschaft soviel verstanden wie der Affe von der Differentialrechnung. Diese Menschen, die die Heimat verlassen hatten, weil sie mit der Arbeit auf Kriegsfuß standen, sahen sich natürlich in ihrem Wahne, in Brasilien das erträumte Schlarafenglück zu finden, bitter enttäuscht. Nicht gewillt, sich selbst zu prüfen, und nicht gewillt, die Schuld bei sich selbst zu suchen, sind sie seither bestrebt, das Land herunterzureißen, das für ihren Mißerfolg nicht im geringsten verantwortlich gemacht werden kann. Auf Grund unserer Erfahrungen mit dieser Kategorie von Lebewesen sind wir durchaus geneigt, den amtlichen Bericht des Koloniedirektors für wahr zu halten. Daraus ergibt sich die Bewertung des Hrn. Groß und seiner Beschuldigungen von selbst.

eine bestimmte Stelle in den Akten, „es ist so! Der Diener John hat es bezogen.“

Soltau senkte seinen Kopf.

„Der Diener John Barker behauptet, vorgestern abend habe Ihr Onkel bei seinem Zusammensein mit Ihnen befohlen, den Tee ins Billardzimmer zu bringen. Bei Ausführung dieses Auftrages sei er gerade ins Zimmer gekommen, als Sie und Ihr Onkel mitten in einem heftigen Wortwechsel standen. Beim Eintritt des Dieners hätten Sie beide plötzlich geschwiegen. Ist dies so?“

„Ja“, antwortete resigniert Soltau.

„Sie hatten also mit Ihrem Onkel Streit gehabt?“

Soltau schwieg.

„Bitte geben Sie mir den Inhalt des Wortwechsels an. Um was handelte es sich eigentlich?“ Die Stimme des Untersuchungsrichters war schon ganz freundlich geworden, offenbar tat ihm die Hilflosigkeit Soltaus leid.

Aber Soltau richtete sich energisch auf: „Ich verweigere die Auskunft!“

Unangenehm überrascht sah ihn der Untersuchungsrichter an. „Das ist Ihr gutes Recht. Aber ich mache Sie darauf aufmerksam, daß Sie die Folgen tragen müssen!“

Doch es schien, als pralle diese Ermahnung wirkungslos an Soltau ab. Er schwieg; eine kleine Pause entstand, während der der Untersuchungsrichter auf eine Antwort wartete. Man hörte nur die kritzelnde Feder des Schreibers.

„Sie haben also erst mit Ihrem Onkel Streit gehabt“, nahm der Richter den Faden wieder auf. „Die Leute im Hause sind zu Bett gegangen. Zu einer bestimmten Zeit haben Sie dann das Haus verlassen. Wann?“

Soltau gab keine Antwort.

„Sie sprechen nicht? Gut, das wird Ihnen noch unangenehm werden. Sagen Sie mir, was ist dann geschehen, als John das Zimmer verlassen hatte?“

Soltau schwieg.

„Hm. Ging Brandorff dann in sein Arbeitszimmer?“

Schwiegen.

„Wie lange ungefähr dauerte Ihr Streit?“

Schwiegen.

„Haben Sie Brandorff in sein Arbeitszimmer begleitet?“

„Kein!“

„Was taten Sie denn?“

„Ich ging weg.“

„Wie konnten Sie denn das? Das Haus war doch verschlossen, und alle schliefen schon!“

„Ich hatte einen Hausschlüssel!“

„Woher hatten Sie den? Sie wohnen doch nicht dort?“

„Das nicht. Aber bevor Fräulein Brandorff aus England zurückkam, bin ich oft zu später Stunde zu meinem Onkel gekommen“, entgegnete Soltau mit müder Stimme. „Er hat mir den Hausschlüssel

Aus aller Welt.

Ein studentischer Exzeß. Wegen eines rohen Ueberfalls auf einen Kommilitonen verurteilte das Danziger Schöffengericht den Studenten Hans Tiedemann von der Technischen Hochschule in Danzig zu 500 Mark Geldstrafe oder 100 Tagen Gefängnis. Tiedemann hatte den Studenten Ulex von derselben Hochschule, der das Verhalten Tiedemanns in einer studentischen Korporationsangelegenheit als „anmaßend“ bezeichnete, eine schwere Säbelforderung geschickt, und das Korps „Saxonia“, dem Tiedemann damals angehörte, hatte außerdem an Ulex geschrieben, daß seine Aenderung gegenüber Tiedemann eine „große Dreistigkeit“ sei. In sehr scharfer Weise verbot sich Ulex schriftlich dieses Einmischen des Korps, das daraufhin den Beschluß faßte, daß Tiedemann seine Forderung zurückziehen und seinen Gegner auf offener Straße ohnmächtig machen sollte. Als Ulex nun am 30. Januar d. J. mit seinem Begleiter nichts ahnend in das Korpshaus der „Saxonia“ kam, wo das Ehrengericht über die Säbelforderung ausgesetzt war, wurden die Begleiter des Ulex von Tiedemann im Hausflur empfangen und ihnen gesagt, daß das Ehrengericht nicht stattfinden könne. Dann trat der Angeklagte auf Ulex zu und sagte, daß er seine Forderung zurückziehe und schlug ihm rechts und links in das Gesicht. Der Gerichtshof bezeichnete diesen Ueberfall als eine „ganz rohe Rowdytät“. Vom Senat der Technischen Hochschule hat Tiedemann das Consilium abendi erhalten, und das Korps „Saxonia“ ist auf ein Jahr suspendiert worden.

Vom eigenen Vater ermordet. In einem Hotel zu Frankfurt a. M. wurde die 41 Jahre alte Tochter des Privatiers Bögel erschossen aufgefunden. Des Mordes verdächtig ist der eigene Vater; der verschwunden ist. Darüber wird von dort gemeldet. Der 76 Jahre alte Privatmann Friedrich Bögel hat seine 41 Jahre alte Tochter in einem Gasthaus in der Nähe des Hauptbahnhofes erschossen. Die Tat ist entdeckt worden, als das Zimmermädchen erschien um den Kaffee zu bringen und die Tür verschlossen fand. Als die Tür gewaltsam geöffnet wurde, fand man die Tochter, die körperlich und geistig etwas zurückgeblieben war; von drei Schüssen durchbohrt lag sie auf dem Boden liegen. Der Vater hatte mit der Bemerkung das Hotel verlassen, daß er nach München reisen wollte und ließ sich seitdem nicht mehr blicken. Man nimmt an, daß er Selbstmord verübt hat. Es scheint, daß Nahrungsmittel die Veranlassung zur Tat gewesen sind.

Ein Jahr in lethargischem Schlaf. Ende März 1911 wurde ein gewisser Moissejko, der unter der Anklage der Beteiligung an einem Raubüberfall auf einen Eisenbahnzug und an der Ermordung eines Bahnschaffners stand, im Untersuchungsgefängnis zu Jekaterinowlaw die Anklagegeheimhaltung. Moissejko ersah aus dem Schriftstück, daß seine Geliebte der Polizei das Verbrechen verriet; dieser Umstand, sowie die ihm drohende Todesstrafe wirkten auf den Angeklagten so stark ein, daß er plötzlich starr zurückfiel und unbeweglich liegen blieb. Alle Versuche, ihn aus diesem Zustande zu erwecken, scheiterten. Moissejko verfiel in lethargischen Schlaf, ohne Nahrung zu sich zu nehmen, vom 21. März bis zum 14. April. Dann wurde er aus dem Gefängnis ins Landeshospital gebracht, wo ihm auf künstlichem Wege die ganze Zeit Nahrung zugeführt wurde. Erst in letzter Zeit ist insofern eine Veränderung in dem Zustande des Patienten eingetreten, als er in ständiger die Speisen zu kauen und von Zeit zu Zeit sogar sie mit einem Löffel zum Munde zu führen. So liegt der Mann in lethargischem Schlaf nun bereits mehr als zwölf Monate. Das Eigentümliche an seinem Zustande ist, daß er alles hört und versteht, was um ihn her vor sich geht; so reagiert

er, wenn der Krankenwärter ihn auffordert, zu essen; auch hier ist er in ständiger Bereitschaft, die Hilfe von einer Seite auf die andere zu drehen. Beim Öffnen der Augenlider läßt sich der Anfall des Hospitals, der die „lebendige Leiche“ kürzlich vor einem Auditorium demonstriert hat, stelle fest, daß die Atmung fast nicht bemerkbar ist und daß das Körpergewicht des Patienten nicht dem eines normalen Menschen entspricht; die Temperatur hält sich unter 37 Grad Celsius, reagiert aber sehr rasch, wie bei Kindern, je nach der Qualität der Speisen; der Puls war anfangs sehr langsam, hat sich jedoch in letzter Zeit beschleunigt, wobei überhaupt, nach der Ansicht des Arztes, bedeutende Fortschritte im Gesundheitszustande zu konstatieren sind; diese Fortschritte geben Aussicht auf Genesung. Nach einem im Januar abgegebenen Gutachten einer Delegation des Bezirksgerichtes ist Moissejko im Augenblick der Verübung des Verbrechens normal gewesen.

Ausschreitungen streikender Winzer. Trotz der stärkeren Beaufsichtigung der Weinberge und der auf die Ergründung jener Leute ausgesetzten Belohnung, die vor einigen Wochen große Verheerungen in den oberbayerischen Weinbergen anrichteten, wurde wieder eine Anzahl Weinberge bis zum Boden vollständig vernichtet. Namentlich ist eine Weinbergsanlage am Drachenfels im Rhein-Genesungsbereich betroffen worden. Unter den Weinbergsbesitzern herrscht große Aufregung. Die Behörde wurde erneut ersucht, schärfere Beaufsichtigungen durch Nachtwachen herbeizuführen. In dem Orte Hochheim ist es unternommen zu einer Versteigerung gekommen. Auch in anderen oberbayerischen Orten dürfte demnächst eine Einigung zwischen den Weinbergsbesitzern und den Winzern erzielt werden.

Kavalierwechsel. Ein Offizier in München und ein Freund von ihm hatten für 10.000 Mark Geldwechsel unterschrieben, die von Münchener Geldverleiher aus schließlich an eine Lombard- und Kreditanstalt in Düsseldorf kamen. Als die Wechselschuldner erfuhren, daß sie als Valuta nur 3000 Mark bar, für 2000 Mark wertlose Shares, einen Brillantring für 500 Mark, ein Gemälde, eine Strickmaschine und ein Grammophon erhalten sollten, verlangten sie ihre Wechsel zurück und verweigerten die Zahlung bei Vorzeigung. Sie wurden durch die Kreditanstalt in Düsseldorf beim Landgericht München verklagt. Dieses ordnete das persönliche Erscheinen der Parteien an und stellte fest, daß der Düsseldorf Geschäftsführer gewußt hat, daß der sogenannte „Kavalierwechsel“ kaufe. Darauf hat das Gericht ohne Beweishebung die Klage abgewiesen, da ein nichtiges, gegen die guten Sitten verstößendes Rechtsgeschäft vorliege. Im übrigen wurde dem Staatsanwalt Klage wegen Wuchers erstattet.

Die letzte Fahrt des ältesten Seglers. In allerneuester Zeit wird das älteste Segelschiff der Welt seine letzte Fahrt über den Ozean antreten, um in Amerika endlich Ruhe nach einem rastlosen „Leben“ zu finden. Es ist das als Schonerlose „Loben“ zu finden. Es ist das genau vor 120 Jahren in Moulmein gebaut wurde. Es besteht ganz aus Teakholz, das man wegen seiner Härte und Festigkeit gern zum Schiffbau verwendet. In der letzten Zeit diente das Schiff zum Teetransport, und da in den damaligen kriegerischen Zeiten die Meere von Seeräubern wimmelten, so war es mit sieben Geschützen ausgerüstet. Noch heute trägt sein Rumpf deutlich Narben, die von Wunden herühren, welche es in einem Kampfe mit Piraten im Bengalischen Golf im Jahre 1815 erhalten hat. Später verwandte man die „Suceeb“ dazu, Ansiedler aus der alten Welt nach Australien zu bringen. Aber im Jahre 1852 fand auch diese Laufbahn ein jähes Ende, als bei der Ankunft in Melbourne das

Goldfieber unter den Mannschaften ausbrach und diese mit dem Kapitän an der Spitze das Schiff verließen. Bei der Anktion wurde es durch die australische Regierung erstanden, die es in der Folgezeit als Deportationsschiff benutzte. Eine Reihe der berüchtigsten Verbrecher an denen dieser Erdteil gerade in jenen Zeiten so reich war, haben in den kleinen Zellen gehaust, von denen die „Suceeb“ 120 besaß. Als diese Gefängnisschiffe laut Gesetz im Jahre 1890 vernichtet werden mußten, da entging die „Suceeb“ durch Zufall der Zerstörung, und fortan diente sie zu Ausstellungszwecken. Vor sechzehn Jahren machte sie ihre letzte größere Fahrt, von Australien zur Themse, und sie „durchreiste“ diese Strecke in 165 Tagen. Etwas seltsam mutet es an, wenn berichtet wird, daß in diesem ältesten Segelschiff der Welt jetzt noch die modernste Erfindung der Technik, ein Apparat für drahtlose Telegraphie, eingebaut wird.

Revolverkampf zwischen Polizei und Dieben. In der Leopoldstadt in Wien fand kürzlich ein Revolverkampf zwischen Polizei und einer Einbrecherbande statt, der in vieler Beziehung auf die Pariser Apacheschlächt erinnert. Die Polizei war benachrichtigt worden, daß eine Bande von drei Mann in einer Steinhalle der Tabakstraße eingedrungen sei, um den Kassenschränk wegzubringen. Die Polizei umzingelte das schon geschlossene Lokal und suchte in die unteren Räume einzudringen. Auf die Aufforderung, sich zu ergeben, antworteten die Einbrecher mit Revolvergeschüssen, die von der Polizei erwidert wurden. Nach mehrstündiger Belagerung, wobei mehrfach Schüsse gewechselt wurden, erklärten sich zwei der Verbrecher bereit, sich zu ergeben. Auf den Befehl „Hände hoch“ kamen sie heraus und wurden alsbald gefesselt. Der dritte Verbrecher verlangte 10 Minuten Bedenkzeit, die gewährt wurden. Plötzlich aber krachten drei Schüsse, worauf alles still war. Vorsichtig drang man ein und fand den Verbrecher erschossen vor; er hatte Selbstmord verübt. Der Tote wurde als der berüchtigte Einbrecher Adamek rekonstruiert, der über 20 Jahre seines Lebens im Zuchthaus verbracht hat. Die beiden anderen Komplizen, die behaupten, nicht mitgeschossen zu haben, sind zwanzigjährige, aber schon vorbestrafte Burschen. Die Polizei hatte Mühe, sie vor der Lynchjustiz des Volkes zu schützen.

Ueberfall im Zimmer des Staatsanwalts. Aus Bremen wird berichtet: Als der erste Staatsanwalt in seinem Zimmer weilte, wurde er von einem 24-jährigen Schreiber überfallen und mit einem Stock und einer Papierschere schwer verwundet. Der Staatsanwalt konnte sich in eine Telephonzelle zurückziehen und von da aus Hilfe herbeiführen.

Ein furchtbares, kaum glaubliches Verbrechen wurde in dem Orte Eisenbach bei Limburg begangen. Dort wurde der Gutsbesitzer Weimer, der in einer Mühle allein wohnte, von seinem eigenen Bruder, einem verkommenen Menschen, überfallen und bei lebendigem Leibe verstümmelt. Die ärztliche Untersuchung hat Anzeichen dafür ergeben, daß Weimer noch lebe, als ihm sein Bruder ein Bein abhackte und die Nase abschchnitt.

Drei verhungerte Opfer der Titanic-Katastrophe hat der White Star Line Dampfer „Oceanic“ 210 Meilen südwestlich der Stelle, wo die „Titanic“ untergegangen, in einem Rettungsboot des untergegangenen Schiffes aufgefunden, und zwar einen Heizer, einen Matrosen und einen Passagier. Allen Ansehen nach sind sie dem Hungertode erlegen. Sie hatten Korke aus dem Schwimmwesten im Mund, an dem sie genagt haben, um ihren Hunger zu beschwichtigen. Das Rettungsboot war ohne alle Lebensmittel, Wasser und sonstige Vorräte. Die Leichen wurden ins Meer versenkt.

leht, und was ihr mit eurem Verstande gefunden halt, darin vergräbt ihr euch dann; das baut ihr aus bin in die letzten Konsequenzen. Wir Frauen dagegen werden blindlings von unserem Instinkt geleitet. Eine innere Stimme ruft uns stets zu: „Das ist so“, oder: „Das ist nicht so!“ Und es stellt sich immer heraus, daß diese innere Stimme recht hat. Und in diesem Fall sagte mir eine innere Stimme sofort: „Erlich ist unschuldig!“

Durch Sanders' Kopf ging blitzschnell die Erinnerung; hatte er nicht einmal einen Augenblick lang dieses schöne, begeisterte Mädchen geliebt? Und hatte er nicht sehr bald dieser Idee als hoffnungslos auf ewig entsagt? Fast unwillkürlich kam es ihm auf die Lippen: „Ceely, Sie lieben Soltau!“

Mit flammendem Gesicht hatte Ceely es gehört. Jetzt sah sie Sanders mutig an: „Und wenn es so ist? Ja, ich sage es Ihnen frei heraus, ich liebe Soltau! Und weil ich ihn liebe, darun bin ich auch fest davon überzeugt, daß er unschuldig ist!“

Selbst dachte Sanders bei sich: „O Frauenlogik, Frauenlogik!“ Und laut sagte er: „Ceely, gerade weil Sie Soltau lieben, müssen Sie nicht sich, sondern die Welt von seiner Unschuld überzeugen!“

Aber Ceely trat ihm entgegen: „Wie könnte ich die Welt überzeugen, wenn ich nicht selbst überzeugt wäre! Das ist ein schlechter Verteidiger, der nicht zuerst an die Unschuld seines Klienten glaubt. Das wichtigste ist, Schritt für Schritt nachzuweisen, daß Erlich an dem Verschwinden meines Vaters vollkommen schuldlos ist!“

„Und gerade dieser Nachweis dürfte sehr schwer zu führen sein!“ unterbrach sie seufzend Sanders. „Aber so sagen Sie mir nur, warum!“ drängte Ceely.

„Sehen Sie“, gab Sanders zur Antwort, „meine Stellung ist die allerchwerste dabei. Sie wissen, wie befremdet ich mit Soltau bin. Ich kenne ihn, nun, gerade wie Sie und alle Welt, als frohen, heiteren, offenen Menschen, penlich und sorgfältig in seinen Aeußeren. Und nun denken Sie: man findet diesen Menschen wieder, verwüstet, gleichgültig, vernachlässigt, verbummelt. Das kommt ganz plötzlich, über Nacht. Man fragt: „Was ist los, was ist geschahen?“ Er sagt nur immer: „Fragt mich nicht — ich weiß nichts!“ Und nun denken Sie sich, stellt sich heraus, daß dieser Betreffende am Abend vorher mit seinem Onkel beisammen war; daß er mit diesem Onkel heftigen Streit gehabt hat, und daß der Onkel spurlos verschwunden ist. Der Neffe ist derjenige, der am sichersten über den Aufenthalt des Onkels im Hause reden kann, denn er hat ihn von allen im Hause Befindlichen zuletzt gesehen. Aber er gibt keine Auskunft, die Nacht, in der der Onkel verschwand, hat ihm verwandelt!“

„Dies war der Augenblick, den Sanders schon lange hatte kommen sehen, und vor dem ihm stets gebragt hatte. Er wollte Ceely in möglichst schonender Weise beibringen, was sich eigentlich abgespielt hatte. Aber Ceely ließ ihn nicht zu Wort kommen. „Nein, nein“, rief sie, „bitte, sprechen Sie nicht! Ich weiß, Sie wollen mir beweisen, daß ich unrecht habe. Freilich bin ich ja nur ein Weib. Ich weiß, das ist meine Schwäche. Aber ist es nicht auch meine Stärke? Ihr Männer seid so geschickt und ge-

(Fortsetzung folgt)

Feuilleton

Die indischen Opale.

Kriminal-Roman von Ernst Ludwig Grombeck.

(Fortsetzung.)

„Gut“, sprach der Richter hinter seinem Pult, „so will ich es Ihnen sagen. Sie stehen im Verdacht, vorgestern nacht Herrn Brandorff aus seiner Wohnung mit Gewalt beseitigt zu haben!“

Soltau schwieg.

„Was haben Sie dazu zu bemerken?“ fragte der Mann hinterm Pult.

„Nichts!“ erwiderte Soltau.

„Sie geben es also zu?“

„Nein!“

„Was soll das?“

Soltau zuckte die Achseln, er machte einen durchaus gleichgültigen Eindruck.

„Behaupten Sie, vom Verschwinden des Herrn Brandorff nichts zu wissen?“

„Kein!“

„Sie wissen also etwas davon?“

„Ja.“

„Was wissen Sie?“

„Nichts!“

„Warum sagen Sie erst, Sie wüßten etwas von dem Verschwinden Brandorffs, und gleich darauf leugnen Sie es wieder ab?“

„Ich weiß eben nur die Tatsache des Verschwindens.“

„Sollt man wissen Sie darum?“

„Seit gestern vormittag!“

„Woher?“

„Von Rechtsanwalt Sanders.“

Der Untersuchungsrichter blätterte in den Akten, fand offenbar eine Stelle, die er gesucht hatte, und nickte mit dem Kopf.

„Brandorff war Ihr Onkel?“ fragte der Untersuchungsrichter.

„Ja.“

Dem scharfen Blick des Richters entging es nicht, daß die Stimme Soltaus hier nicht so teilnahmslos klang wie vormer; er fand ihm stillen, daß sie sogar einen trotzigen Ton hatte. Hier wollte er einsetzen, „Sie standen nicht sehr gut mit Ihrem Onkel?“

„Er fuhr fort.“

„Wer sagt das?“ Es war die erste energische Antwort aus Soltaus Munde.

„Einwandsfreie Zeugen haben es bestätigt“, sagte der Richter.

„Das geht niemand etwas an!“ erwiderte Soltau. „Doch — das Gericht geht es etwas an!“ sagte der Richter ruhig. Und er fuhr fort: „Sie haben vorgestern abend einen Streit mit Ihrem Onkel gehabt?“

„Das ist eine Lüge!“ fuhr Soltau erregt auf.

„Doch“, sagte der Richter sehr ruhig und suchte

S. Paulo.

Nationalflugspende. Wie angekündigt versammelten sich gestern Abend die Vertreter der hiesigen deutschen Vereine in der Gesellschaft Germania, um darüber zu beraten, in welcher Weise die Deutschen des Staates São Paulo sich an dem patriotischen Werke, das in der alten Heimat so große Begeisterung hervorgerufen hat, beteiligen sollen.

Schiffahrt und Telegraph. Vor einigen Tagen ging durch die hiesigen landessprachlichen Blätter die Nachricht, daß die österreichische Schiffahrtsgesellschaft Austro-Americana auf sieben ihrer Schiffe die drahtlose Telegraphie einrichtete. Es liegt auf der Hand, daß die besagte Nachricht unrichtig ist, da die Austro-Americana ja bekanntlich alle ihre Passagierschiffe mit drahtloser Telegraphie ausgestattet hat.

Violin-Unterricht. Wir machen unsere verehrlichen Leser auf das Inserat mit obiger Überschrift aufmerksam. Herr Aschermann, der in São Paulo noch vor seinem früheren Aufenthalte hier selbst bekannt ist, hat sich in seiner Kunst noch wesentlich ausgebildet.

Römische Festschiffe. Wer hätte das gedacht, daß São Paulo sobald wieder römische Festschiffe erleben wird, denn die erste Lektion schien für längere Zeit genügend zu sein, aber es hat sich doch wieder einer gefunden, der solche Feste veranstaltet und es werden sich auch wieder welche finden, die auf den Schwindel hereinfallen.

Europareise. Herr Heinrich Lemcke und Frau Gemahlin treten heute eine Europareise an. Wir wünschen recht glückliche Reise und frohe Wiederkehr.

Schadenfeuer. Heute früh brannte in der Rua Mazzini das einem Hrn. José Paroli gehörige kleine Kolonialwaren-Geschäft nieder. Der Eigentümer selbst befand sich nicht zu Hause, sondern in Santos und seine Frau, die anwesend ist, kann die Ursache des Feuers sich nicht erklären und auch nicht angeben, ob das Geschäft Versicherung ist oder nicht.

Alliance Assurance Company Limited. Wir haben unsere Notiz über diese vortreffliche Versicherungs-Gesellschaft noch nicht zu Ende gebracht, da wir uns über den Umfang dieses Unternehmens nicht im klaren sind.

Companhia de Seguros Paulista. Die außerordentlich gute Behandlung der Versicherungsnehmer durch die genannte Gesellschaft. Am 5. wurden die Polizeeinstellungen der letzten Woche für den Monat Juni abgeschlossen.

Von der Post. Als der Generalpostdirektor, Herr Dr. Faria Rocha, São Paulo besuchte, um die hiesige Post zu inspizieren, da glaubten selbst die größten Pessimisten, daß dieser Besuch doch wenigstens etwas Gutes nach sich ziehen werde, aber das ist nicht geschehen.

vor, als ob es noch schlechter würde als es früher war. So ist z. B. die Verteilung der Korrespondenz jetzt unter aller Kritik. Sie ist ja nie besonders gut gewesen, aber so schlecht wie in den letzten Wochen haben wir sie selten gesehen.

Streik. Die Streiker scheinen die Geduld verloren zu haben und entschlossen zu sein, ihre friedliche Haltung aufzugeben. Am Freitag nachmittags kam es in der Rua Visconde de Parnaíba zwischen einigen streikenden Arbeitern der „Fabrica de Alpacotas“ und der Polizei zu einem bedauerlichen Konflikt, bei dem der Inspektor Theodoro dos Santos von einem italienischen Arbeiter hinterücks überfallen und durch einen Messerstich schwer verletzt wurde.

Unglücksfall. Am Donnerstag mittag wurde in der Lapa ein sechzigjähriger italienischer Arbeiter von einem Lastzug der Sorocabana erfaßt und getötet. Die Schuld an dem schweren Unglücksfall trug der Arme selber, denn er wollte mit einem mit Sand beladenen Wagen die Linie passieren, als es bereits zu spät war.

Die Regenperiode des Winters verlangt, daß wir mehr als sonst darauf achten, uns keine Verkühlung zuzuziehen. Im Grande Bazar Parisiense sind jetzt zu wirklich billigen Preisen wasserdichte Regenmäntel zu haben, welche allen Besitzern der größtmöglichen Schutz bei Regenwetter sichern. Wir machen auf das diesbezügliche Inserat aufmerksam.

Zur Reform des Zivilregisters. Die offiziellen Veröffentlichungen unserer Behörden stehen nicht gerade im besten Ruf. Wer die Ungeheuer von ein- und mehrbändigen Rechenschaftsberichten kennt, welche von den Ministern, Verwaltern und Kommissionsvorsitzenden nach dem Jahres-schluß veröffentlicht werden, der bringt dieser Art von Informationswerken ein gewisses Mißtrauen entgegen, und so kommt es, daß manche sehr gute Arbeit nur deshalb ungenutzt beiseite gelegt wird, weil sie den offiziellen Stempel trägt.

Die Studie zur Reform des Zivilregisters ist dadurch entstanden, daß der Generaldirektor der Statistik in seinem Amte sehr oft die Wahrnehmung machen mußte, daß unser Zivilregister nicht das beste ist und daß die Unvollkommenheiten dieses Registers gar häufig zu Störungen des statistischen Dienstes führten.

Die Studie zur Reform des Zivilregisters ist dadurch entstanden, daß der Generaldirektor der Statistik in seinem Amte sehr oft die Wahrnehmung machen mußte, daß unser Zivilregister nicht das beste ist und daß die Unvollkommenheiten dieses Registers gar häufig zu Störungen des statistischen Dienstes führten.

Die Studie zur Reform des Zivilregisters ist dadurch entstanden, daß der Generaldirektor der Statistik in seinem Amte sehr oft die Wahrnehmung machen mußte, daß unser Zivilregister nicht das beste ist und daß die Unvollkommenheiten dieses Registers gar häufig zu Störungen des statistischen Dienstes führten.

Die Studie zur Reform des Zivilregisters ist dadurch entstanden, daß der Generaldirektor der Statistik in seinem Amte sehr oft die Wahrnehmung machen mußte, daß unser Zivilregister nicht das beste ist und daß die Unvollkommenheiten dieses Registers gar häufig zu Störungen des statistischen Dienstes führten.

Die Studie zur Reform des Zivilregisters ist dadurch entstanden, daß der Generaldirektor der Statistik in seinem Amte sehr oft die Wahrnehmung machen mußte, daß unser Zivilregister nicht das beste ist und daß die Unvollkommenheiten dieses Registers gar häufig zu Störungen des statistischen Dienstes führten.

Die Studie zur Reform des Zivilregisters ist dadurch entstanden, daß der Generaldirektor der Statistik in seinem Amte sehr oft die Wahrnehmung machen mußte, daß unser Zivilregister nicht das beste ist und daß die Unvollkommenheiten dieses Registers gar häufig zu Störungen des statistischen Dienstes führten.

Die Studie zur Reform des Zivilregisters ist dadurch entstanden, daß der Generaldirektor der Statistik in seinem Amte sehr oft die Wahrnehmung machen mußte, daß unser Zivilregister nicht das beste ist und daß die Unvollkommenheiten dieses Registers gar häufig zu Störungen des statistischen Dienstes führten.

der Häuser war so angegeben, wie sie im Dezember 1911 gewesen war — 36.128. Inzwischen hat die Zahl der fertigen Häuser (der im Bau begriffenen also nicht mitgerechnet) sich bedeutend vergrößert und beträgt bereits 39.697. Auf die einzelnen Stadtviertel verteile sie sich wie folgt:

Table with 2 columns: District name and number of houses. Includes: Braz (9.047), Sta. Ephigenia (6.478), Consolação (6.304), Santa Cecilia (6.143), Liberdade (4.497), Belenzinho (2.329), Villa Mariana (1.759), Santa Sé (1.267), Cambucy (775), Sant' Anna (737), Penha (361).

Der Wert dieser Häuser führt zu einer anderen Einteilung der Stadtbezirke und kommt die große Vorstadt Braz, die, was die Zahl der Gebäude anbelangt, an erster Stelle genannt werden muß, nach dem Lukrativwert eingeschätzt, erst an die vierte Stelle. Der Häuserwert ist:

Table with 2 columns: District name and value. Includes: Santa Sé (14.491.310\$000), Santa Ephigenia (10.144.574\$000), Consolação (10.161.456\$000), Braz (9.819.240\$000), Santa Cecilia (7.886.370\$000), Liberdade (6.495.360\$000), Belenzinho (1.194.840\$000), Villa Mariana (1.426.716\$000), Cambucy (428.930\$000), Sant' Anna (401.580\$000), Penha (155.340\$000).

Zusammen 50.605.716\$000. Die Zahl der Steuerzahler mit drei Prozent ist 6.942, die mit sieben Prozent 31.880. Die Gebäudesteuer bringt dem Municip 4.243.168\$000. Der Wert der unbewerteten Häuser beträgt 2.214.600\$000. Die Munizipaleinnahme an Gebäude-steuern ist größer als die Gesamteinnahmen manchen Bundesstaates, so z. B. des Staates Maranhão, dessen Einnahmen 2.480.000\$000 betragen.

Das Bonbongeschäft, Casa Frederico. Rua Sta. Ephigenia, Besitzer Herr Emilio Müller & Co. wird heute feierlich eröffnet. Wir verweisen unsere Leser auf das diesbezügliche Inserat. Für die freundliche Einladung danken wir bestens.

Die neuesten erstklassigen Romane sind soeben eingetroffen und zwar: Hermann Bang, Die Vaterlandlosen; brosch. 4\$00, geb. 5\$50.

Hermann Bang, Die Vaterlandlosen; brosch. 4\$00, geb. 5\$50. F. Zobeltitz, Drei Mädchen am Spinnrad; brosch. 4\$00, geb. 7\$50.

W. Pöck, Das Kraut Oran; brosch. 5\$00, geb. 6\$50. Vorrätig in der Buchhandlung von H. H. Grobel, Rua Florencio de Abreu 103, S. Paulo.

Dynamit-Memoiren. Es ist ein sonderbares Spiel des Zufalls, daß derselbe General Bezerril, auf dessen Parteilager in Fortaleza jetzt das Dynamitattentat verübt wurde, selbst derjenige war, der das Dynamit in Ceará zuerst in Aktion setzte, und daß, wie jetzt, so auch damals Militär gegen Militär sich des furchtbaren Sprengstoffes bediente.

Die Deputiertenkammer ist nach Vollziehung sämtlicher Wahlprüfungen nunmehr vollständig. Von den 212 Deputierten gehören 120 der Kammer schon in der vorigen und weitere 13 in früheren Legislaturperioden an.

Die Deputiertenkammer ist nach Vollziehung sämtlicher Wahlprüfungen nunmehr vollständig. Von den 212 Deputierten gehören 120 der Kammer schon in der vorigen und weitere 13 in früheren Legislaturperioden an.

Die Deputiertenkammer ist nach Vollziehung sämtlicher Wahlprüfungen nunmehr vollständig. Von den 212 Deputierten gehören 120 der Kammer schon in der vorigen und weitere 13 in früheren Legislaturperioden an.

Die Deputiertenkammer ist nach Vollziehung sämtlicher Wahlprüfungen nunmehr vollständig. Von den 212 Deputierten gehören 120 der Kammer schon in der vorigen und weitere 13 in früheren Legislaturperioden an.

Regierung oder dem Lyeue gehört, daß darüber schon Gerichtsentcheidungen vorliegen usw. Doch das tut nichts zur Sache. Wichtig ist dagegen, daß der Impresario zu den Intimen des Bundespräsidenten gehört. Zu dem praktischen Unterricht, der im Lyzeum erteilt wird, gehört auch die Unterweisung im Musizieren. Die Knaben üben seit vier Jahren auf einem Hofe des Lyzeums, und obwohl diese Übungen, wie der gesamte Unterricht, nur abends stattfinden, so wurden die Vorstellungen im Pavilhão Internacional doch niemals gestört.

Die Vorstellungen im Pavilhão Internacional wurden durch den Ausbruch der Epidemie gestört, da dieser Bau gut abgeschlossen war. Neuerdings aber hat der Unternehmer begonnen, einen Anbau zuzuführen, nebenbei auf einem Gelände, das das Lyzeum als ihm gehörig reklamiert.

Die Vorstellungen im Pavilhão Internacional wurden durch den Ausbruch der Epidemie gestört, da dieser Bau gut abgeschlossen war. Neuerdings aber hat der Unternehmer begonnen, einen Anbau zuzuführen, nebenbei auf einem Gelände, das das Lyzeum als ihm gehörig reklamiert.

Die Vorstellungen im Pavilhão Internacional wurden durch den Ausbruch der Epidemie gestört, da dieser Bau gut abgeschlossen war. Neuerdings aber hat der Unternehmer begonnen, einen Anbau zuzuführen, nebenbei auf einem Gelände, das das Lyzeum als ihm gehörig reklamiert.

Die Vorstellungen im Pavilhão Internacional wurden durch den Ausbruch der Epidemie gestört, da dieser Bau gut abgeschlossen war. Neuerdings aber hat der Unternehmer begonnen, einen Anbau zuzuführen, nebenbei auf einem Gelände, das das Lyzeum als ihm gehörig reklamiert.

Die Vorstellungen im Pavilhão Internacional wurden durch den Ausbruch der Epidemie gestört, da dieser Bau gut abgeschlossen war. Neuerdings aber hat der Unternehmer begonnen, einen Anbau zuzuführen, nebenbei auf einem Gelände, das das Lyzeum als ihm gehörig reklamiert.

Die Vorstellungen im Pavilhão Internacional wurden durch den Ausbruch der Epidemie gestört, da dieser Bau gut abgeschlossen war. Neuerdings aber hat der Unternehmer begonnen, einen Anbau zuzuführen, nebenbei auf einem Gelände, das das Lyzeum als ihm gehörig reklamiert.

Die Vorstellungen im Pavilhão Internacional wurden durch den Ausbruch der Epidemie gestört, da dieser Bau gut abgeschlossen war. Neuerdings aber hat der Unternehmer begonnen, einen Anbau zuzuführen, nebenbei auf einem Gelände, das das Lyzeum als ihm gehörig reklamiert.

Die Vorstellungen im Pavilhão Internacional wurden durch den Ausbruch der Epidemie gestört, da dieser Bau gut abgeschlossen war. Neuerdings aber hat der Unternehmer begonnen, einen Anbau zuzuführen, nebenbei auf einem Gelände, das das Lyzeum als ihm gehörig reklamiert.

Die Vorstellungen im Pavilhão Internacional wurden durch den Ausbruch der Epidemie gestört, da dieser Bau gut abgeschlossen war. Neuerdings aber hat der Unternehmer begonnen, einen Anbau zuzuführen, nebenbei auf einem Gelände, das das Lyzeum als ihm gehörig reklamiert.

Die Vorstellungen im Pavilhão Internacional wurden durch den Ausbruch der Epidemie gestört, da dieser Bau gut abgeschlossen war. Neuerdings aber hat der Unternehmer begonnen, einen Anbau zuzuführen, nebenbei auf einem Gelände, das das Lyzeum als ihm gehörig reklamiert.

bisher gescheitert. Chile. — Ueber die chilenische Küste sind heftige Gewitterstürme niedergegangen, die einen ungeheuren Schaden angerichtet haben. Viele Eisenbahnbrücken sind zerstört worden und der Verkehr ist auf den großen Strecken gestört.

Handelsteil.

Table with 4 columns: Location, Price, and other details. Includes: Hamburg, London, Paris, New York, Goldmünzen von 1 Pfund Sterling.

Table with 4 columns: Type, Price, and other details. Includes: Typ 3, Typ 4, Typ 5, Typ 6, Typ 7, Typ 8, Typ 9.

Table with 4 columns: Description, Price, and other details. Includes: Bundessobligationen 1912, Obligationen des Staates São Paulo, Obligations des Staates São Paulo.

Table with 4 columns: Description, Price, and other details. Includes: Municipalitäten von S. Paulo, Banco Commercio e Industria, Banco de S. Paulo.

Table with 4 columns: Description, Price, and other details. Includes: Aktien verschiedener Unternehmen, Auto-Transportes, Cortume de Agua Branca.

Table with 4 columns: Description, Price, and other details. Includes: Cortume de Agua Branca, Fabrika de Armazens Geraes, Cooperativa Fabr. de Chapcos.

Table with 4 columns: Description, Price, and other details. Includes: Cortume de Agua Branca, Fabrika de Armazens Geraes, Cooperativa Fabr. de Chapcos.

Table with 4 columns: Description, Price, and other details. Includes: Cortume de Agua Branca, Fabrika de Armazens Geraes, Cooperativa Fabr. de Chapcos.

Table with 4 columns: Description, Price, and other details. Includes: Zucker, mascavo, Krystall, Schinaps, Erdnüsse, R-is, ungegeschält.

Table with 4 columns: Description, Price, and other details. Includes: Zucker, mascavo, Krystall, Schinaps, Erdnüsse, R-is, ungegeschält.

Table with 4 columns: Description, Price, and other details. Includes: Zucker, mascavo, Krystall, Schinaps, Erdnüsse, R-is, ungegeschält.

Table with 4 columns: Description, Price, and other details. Includes: Zucker, mascavo, Krystall, Schinaps, Erdnüsse, R-is, ungegeschält.

Der Hilfsverein ist für Zuweisung von abgelegten Kleidungsstücken, Schuhen und dergl. besonders dankbar, zu deren Empfangnahme das Deutsche Konsulat bereit ist.

Brasilianische Bank für Deutschland

Gegründet in Hamburg am 16. Dezember 1887

von der Direktion der Disconto-Gesellschaft, Berlin

und der Norddeutschen Bank in Hamburg, Hamburg

Volleinbezahltes Aktienkapital Mk. 10.000.000

FILIALEN:

Rio de Janeiro -- São Paulo -- Santos -- Porto Alegre -- Bahia.

Korrespondenten an allen Plätzen Telegrammadresse für sämtliche Filialen: ALLEMABANK.

Die Bank zieht auf alle Länder Europas, die La Plata-Staaten, Nordamerika, usw.

Vermittelt Auszahlungen, besorgt den Ankauf und Verkauf, die Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und befasst sich mit der Einziehung und Diskontierung von Wechseln, sowie mit allen übrigen bankmässigen Geschäften.

Für Konto-Korrent-Depositen mit 30 tägiger Kündigung (Spargelder) von 500\$000 bis 20.000\$000 4 Prozent p. a.

Von 3 bis 6 Monaten 4 1/2 p. a. | von 6 bis 9 Monaten 4 1/2 p. a. | von 9 bis 12 Monaten 5 p. a.

Bei Depositen dieser Art hat die Einzahlung, sowie bei Fälligkeit die Entgegennahme von Kapital und Zinsen in S. Paulo an der Kasse der Bank zu erfolgen dergestalt, dass irgend welcher Briefwechsel mit den Einlagen nicht verbunden ist.

Möblieres Vorderzimmer an besseren Herrn sofort zu vermieten. Villa Aguiar de Andrade N. 2, S. Paulo.

Gute Maurer für Stadt im Innern finden dauernde Beschäftigung. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl., S. Paulo 2023

Gesucht Kleine Familien sucht ordentliches Mädchen für alle Hausarbeiten, ausser Kochen. Largo Paysandú 18, S. Paulo.

Emil Schmidt Zahnarzt Spezialist in Gebissarbeiten Rua da Victoria 21 - S. Paulo

Mrs. Margarida Zweifel Ex-Contramestra der Casa Ca. los, empfiehlend sich den p. t. Herrschaften für Kostume-Tailleur, Fantasie, Ball- und Braut-Toiletten. Für prompte Bedienung und geschmackvolle Ausführung wird jede Garantie geboten. Rua José Paulino N. 4 (Estação da Luz), S. Paulo. 2038

Pension Jensen

Corredor da Victoria 71 - Bahia

Deutsches Haus

Pension ersten Ranges

In gesunder, vornehmster Lage der Stadt, an der elektr. Bahn, unmittelbare Nähe: Deutscher Club. Schöner Garten, herrliche Aussicht auf die Bai, Grosse, luftige Zimmer, mit allem Comfort, Elektr. Licht, warme und kalte Bäder, Telefon.

Vorzügliche Küche - Sehr mässige Preise

Theatro Municipal

Kunst-Saison 1912 - Offizielle Epoche

Empresa Theatral Brasileira

Direktion LUIZ ALONSO

Antonio Sala

Am 20. ds. Mts.

In der Charutarria Mimi werden Abonnements für die Konzerte des grossen Virtuosen, ebenso wie für jene des Pianisten Vianno da Motta, entgegengenommen. Die Abonnementsannahme für die 2 Konzerte Antonio Sala's wird unwillkürlich am 17. um 5 Uhr geschlossen. Am darauffolgendem Tage um 10 Uhr beginnt der Verkauf der Plätze ausser Abonnements zu den angegebenen Preisen.

LUCIEN GUITRY

Empresario FAUSTINO DA ROSA Diese französische dramatische Gesellschaft wird hier 10-12 Schauspiele aus der besten neuesten Theaterliteratur in der ersten Hälfte des Juli zur Darstellung bringen.

Table with 2 columns: Abonnement, Einzel. Rows include Avant-scène, Frisas e camarotes, Camarotes de F. yer, Camarotes de 2. ordem, Cadeiras, Balcoes de 1. fila, Idem de 2. e 3. fila, Cadeiras de Foyer 1. e 2. fila, Cadeiras de Foyer 3. e 4. fila.

Die Karten sind schon jetzt in der Charutarria Mimi, Largo do Rio-rio, im Vorverkauf zu haben.

Letorien der Bundeshauptstadt u. v. S. Paulo

Rua Direita N. 39 - S. PAULO

Grosse Ziehung zu São João

400 Contos in 3 Ziehungen am 21. und 22. Juni für 10\$000 Ein Zehntel nur 1\$000. Dasselbe Los gibt Anrecht zu allen drei Ziehungen.

Loterie von São Paulo zu St. Peter 200 Contos in zwei Ziehungen. Ganzes Los \$400. Einzellos 9,0 Rs. Ziehung am 23. und 28. Juni.

Die Bestellungen aus dem Innern sind mit 500 Reis Zuschlag für Porto zu richten an die General-Agentur der Comp. de Loterias Nacionaes e de S. Paulo Julio Antunes de Abreu & Comp. Caixa 77 RUA DIREITA N. 39 S. Paulo Sub-Agentur Ribeirão Preto: Rodolpho Paiva Guimarães, Rua General Ozorio N. 110.

Gegenseitiger Unterricht.

Junger Deutsch-Amerikaner, englisch und deutsch perfekt beherrschend, wünscht die Bekanntschaft einer Dame, welche Lust hat, diese Sprachen zu erlernen. Als Gegenleistung bittet er um Unterricht und Konversation in der Landessprache. Offerten unter „Diskret“ an die Exp. ds. Bl., S. Paulo.

Junger Deutscher

Kalkulator und Maschinenschreiber, in hiesigem Importhause tätig gewesen, sucht Stellung. Gefl. Offerten unter „Kalkulator“ an die Expedition d. Bl., S. Paulo. 2063

Tüchtiger Tischler

wird für sofort, gegen gute Bezahlung gesucht. Avenida Marim Burckhardt 81, S. Paulo. 2341

Gut möbliertes Zimmer

(Saal) in gesund und frei gelegenen Hause zu vermieten. Rua Cons. Brotero 232 (zwischen Rua das Palmeiras und Av. Higienopolis, São Paulo). Gas, Douche und Wannenbad. Mit oder ohne Frühstück. 2374

Violin-Unterricht

erteilt Carlos Aschermann Schüler des berühmten Virtuosen Professor Cesar Thompson, Brüssel. Rua General Jardim 79 S. PAULO

Erzieherin gesucht

Für eine vornehme brasilianische Familie S. Paulo's wird ein deutsches oder schweizer. Fräulein mit feiner Erziehung zum Unterricht in deutsch und Musik zu einem 8-jährigen Mädchen gesucht. Prima Referenzen Bedingung. Bewerberinnen wollen sich brieflich oder persönlich mit Gehaltsansprüchen wenden nach Alameda Cleveland 69, São Paulo. 2368

Möbel

werden umgearbeitet, poliert und wie neu hergerichtet. 2377 Mässige Preise. Alameda Barão de Limeira 64 S. Paulo

Verheir. kinderlose Leute suchen per sofort Stellung als Portier, Hausmann oder dergleichen, auch für einen Arzt passend. Offerten unter C. E. L. an die Expedition d. Ztg., São Paulo (2371)



Gesundheit, Kraft und Energie

sind die höchsten Güter des Lebens. Wenn Sie dieselben verloren haben, suchen Sie die selben nicht durch unbekannte Drogen oder Alkohol wiederzuerlangen. Kraft für den gesamten Organismus giebt, wie ein Tonikum das beste medicinische Nahrungsmittel

Scott's Emulsion

In Kürze werden Sie die kräftigende Wirkung empfinden, und das Beste ist, sie ist bleibend.

Verlangen Sie nur die echte Scott's Emulsion.

Turnerschaft von 1891 in São Paulo.

Sonntag, den 16. Juni 1912

Turnfahrt von Cotia über Parnahyba nach B. Ruery

Abfahrt: 5,30 Morgens vom Sorocabanahnhof. Zahlreiche Beteiligung erwünscht. Gäste willkommen. DER TURNRAT.

Deutscher Turn-Verein Stammverein - S. Paulo

Sonntag, den 2. Juni 1912

Grosser Familienausflug nach Alto da Serra.

Bei genügender Beteiligung Reduktion im Fahrpreis. - Liste zum Einzeichnen in der Turnhalle jeden Dienstag und Freitag und bei Adolf Ulbrich, Rua da Victoria 16.

Treffpunkt: Luz-Bahnhof um 7 1/2 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet der Ausflug 8 Tage später statt. - Gäste sind willkommen. - 2375 DER TURNRAT.

Recebedoria de Rendas da Capital 2. Seção

Gebäudesteuer

Ueber Auftrag des Herrn Dr. A. Pereira de Queiroz, Administrators dieser Recebedoria bringe ich den Steuerzahlern zur Kenntnis, dass bis Ende dieses Monats die Gebäudesteuer ohne Strafe bezahlt werden kann. Ist nach Ablauf dieser Frist die Steuer nicht beglichen, so wird eine Strafe von 0% eingehoben. Die Zahlungen können während dieses Monats von Vormittag an geleistet werden.

Recebedoria, 1 Juni 1912. Der Chef der 2. Seção M. A. Vallim.

2207

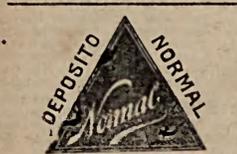
Zur geil. Beachtung

Dem geehrten Publikum erlaube ich mir hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich in der Rua Turayassú N. 15 (Perdizes) ein Atelier für

Dekorative Malerei eröffnet habe.

Speziell Entwürfe von Reklame, Zierschriften, technischen sowie allein das Kunstgewerbe einschlagenden Zeichnungen und Arbeiten.

W. Freisch Rua Turayassú 15 :: S. Paulo



Gustavo Figner

beehrt sich seiner zahlreichen Kundschaft, sowie dem Publikum im Allgemeinen mitzuteilen, dass er sein Geschäft aus der Rua 15 do Novembro und Rua São Bento 38 und 38 B. in das grosse Gebäude

Rua 15 de Novembro, 55

verlegt hat und erwartet, hier dasselbe Vertrauen u. denselben Vorzug seiner Geschäftsfreunde zu geniessen. Das neue Etablissement ist äusserst bequem eingerichtet und voll der letzten Neuheiten.

In das Innere entsenden wir gratis Kataloge Bei Mehrabnahme bedeutend Rabatt

S. PAULO 2307

Kleine Wohnung

gesucht, am liebsten bei deutscher Familie in der Nähe eines Bonds. Off. unter „K. H.“ an die Exp. ds. Bl., S. Paulo. 2352

Dr. Schmidt Junior Zahnarzt

Schöne, solide Arbeit bei mässigen Preisen Rua 15 Novembro - 4 - c. - 825 S. Paulo

Casa Lemcke

Rua 15 de Novembro 5 Telephone N. 258

Baumwoll-Schlafdecken

Für einschläfrige Betten 5\$400, 5\$800, 6\$500, 7\$000 und 7\$500 Für zweischläfrige Betten 8\$000, 9\$000 und 9\$500.

Wollene Schlafdecken

Für einschläfrige Betten: 7\$500, 16\$000, 24\$000, 25\$000, 25\$000, 29\$000, 35\$000, 40\$000 und 45\$000. Für zweischläfrige Betten 22\$000, 33\$000 u. 35\$000 Für Kinderbetten: 13\$000, 14\$000 und 15\$000.

Kaschmir, Flanelle, gestrickte Unterwäsche, Strümpfe und Handschuhe.

Lemcke & Sternberg 2182

Casa Frederico

Zuckerwaren-Fabrik ersten Ranges (Prämiiert auf der Weltausstellung S. Louis)

Heute Eröffnung

Rua Santa Ephigenia 87

En gros - En detail



Gustavo Figner

beehrt sich seiner zahlreichen Kundschaft, sowie dem Publikum im Allgemeinen mitzuteilen, dass er sein Geschäft aus der Rua 15 do Novembro und Rua São Bento 38 und 38 B. in das grosse Gebäude

Rua 15 de Novembro, 55

verlegt hat und erwartet, hier dasselbe Vertrauen u. denselben Vorzug seiner Geschäftsfreunde zu geniessen. Das neue Etablissement ist äusserst bequem eingerichtet und voll der letzten Neuheiten.

In das Innere entsenden wir gratis Kataloge Bei Mehrabnahme bedeutend Rabatt

S. PAULO 2307

CASA LUCILLUS

Kathreiner's Malz-Kaffee Dr. Oetker's Puddingpulver Géléepulver Alle Sorten Backobst Dör gemüse Gries - Graupen Splitters-n Tockbrot „Florylin“

Rua Direita N. 55-B São Paulo

Abraão Ribeiro Rechtsanwalt

- Spricht deutsch - Büro: Rua Commercio No. 9 Wohnung: Telephone No. 3207 Rua Maranhão No. 3 Telephone-Bureau No. 8254

Gesucht

für eine Brauerei in Bello Horizonte ein tüchtiger Maschinist welcher mit Eismaschinen vertraut ist, und ein Kellerbursche.

Cervejaria Renania Bello Horizonte (Minas) 2354

Fahrrad

(Marke Humber), ziemlich neu, ist preiswert zu verkaufen. Rua Libero Badaró No. 64, São Paulo.

Gesucht

Strassenfront, Villa Marianna, bevorzugt, gesucht. Off. unter „A. B. C.“ an die Exp., S. Paulo. 2346

Casa Enxoval

Caixa postal 112 - Rua Direita, Ecke Rua São Bento - Telephone 1244

Grösstes Spezial-Geschäft für Wasche-Ausstattungen

Wir empfangen unser neues Sortiment in; Rumpf'sche Crêpe de Santé

Unterkleidung für Damen in Seide, Halbseide, Wolle u. Fil d'Ecose

Crêpe de Santé

macht schlank und graziös, giebt eine moderne Figur, schmiegelt sich dem Körper faltenlos an, ist weich und warm, reizt die Haut nicht.

Crêpe de Santé-Jacken, -Korsettschoner, -Kombinationen, -Röcke, -Directo re-Beinkleider in allen Grössen und Preislagen.

Rumpf'sche Crêpe de Santé-Unterkleidung ist in dieser Woche in unseren Schaufenstern ausgestellt.

Casa Enxoval

Caixa postal 112 - Rua Direita, Ecke Rua São Bento - Telephone 1244

Grösstes Spezial-Geschäft für Wasche-Ausstattungen

Wir empfangen unser neues Sortiment in; Rumpf'sche Crêpe de Santé

Unterkleidung für Damen in Seide, Halbseide, Wolle u. Fil d'Ecose

Crêpe de Santé

macht schlank und graziös, giebt eine moderne Figur, schmiegelt sich dem Körper faltenlos an, ist weich und warm, reizt die Haut nicht.

Crêpe de Santé-Jacken, -Korsettschoner, -Kombinationen, -Röcke, -Directo re-Beinkleider in allen Grössen und Preislagen.

Rumpf'sche Crêpe de Santé-Unterkleidung ist in dieser Woche in unseren Schaufenstern ausgestellt.

Comp. Lyrica Italiana „La Theatral“

Calli Curci Amelia - Rakowska E. Storchio Rosina

Sopran: Cervi Caroli Ersilide Alt: Alveres Regina, Marek Maria, Flory Gilda. Tenor: Martini Luigi, Polverosi Manfredi, Scampin-Augusto, Toscani Giuseppe, Spadoni Cesare, Fruelchi Durini, Favi G. Bariton: Fraticante, Eduardo, Minolli Renzo.

Storchio Rosina

Argentinini Paolo, Cirino Giulio, Walter Carlo. Konzert- und Kapellmeister Cav. Guino Marinuzzi

Arturo Padovani

Zweite Direktoren: Alfredo Martino, Atico Bernabini 70 Musiker, 60 Choristinnen, 24 Tänzerinnen, 10 Kinder-Sängerinnen.

RÉPERTOIRE:

Conchita von E. Zardova. Absolut neu für Brasilien. Meistersinger, von Wagner; Africaner in Meyerbeer, Don Carlos, Aida, Traviata, Rigolotto, Maskenball, von Verdi; Bohème, Madame Butterfly, Manon Lescaut, Tosca, von Puccini; Favorita, Don Pasqual, Linda di Chamounix, von Donzetti; Barber von Se. illa, von Rossini; Pagliacci, von Leoncavallo; Cavalleria Rusticana, von Mascagni; La Wally, von Catalani; Manon, von Massenet; Carmen, von Bizet; Gioconda, von Ponchielli; Mephistofeles, von Boito; Sonnambula von Bellini.

8 Abonnements

Heute eröffnen wir die Abonnementsliste für die Aufführungen dieser Gesellschaft in der Charutarria Mimi - Largo do Rosario 2333

Theatro Casino

Empresa. Paschoal Segreto - S. PAULO - Direktion: A. Segreto. HEUTE 15 Juni - HEUTE 2113

Vollständig neue Truppe, welche aus Europa angekommen Zum ersten Male in S. Paulo

Ein Stierkampf in Sevilla

- 3 sehr wilde Stiere -

Familien-Programm

Theatro S. José S. Paulo 2339

Empresa Theatral Brasileira Direktion Luiz Alonso. Heute 15 Juni Heute 8 1/2 Uhr abends

Bohème

Oper in 4 Akt v. G. Puccini

Preise der Plätze: Frizas 30\$000, Camarotes 25\$000, Camarotes Altos 15\$000, Cadeiras 5\$000, Amphitheatro 3\$000, Balcoes 2\$000, Galerias numeradas 1\$500, Ge aes 1\$000.

Die Billette sind im Vorverkauf zu haben in der Charutarria Mimi, Largo do Rosario.

Polytheama

S. Paulo

Anita Manflett

La Luta Jeresania Carlos Gchtria, span. Tänzerin - Akrobat

Morgen: Familien-M tinée

Preise der Plätze: Frizas (nosse) 12\$000; camarotes (posse) 10\$000; cadeiras de 1.ª 3\$000 entrada 2\$000; galeria 1\$000.

Casa Allemã

São Paulo.

Rua Direita 18, 20, 22

Caixa 177



Sonntag, den 16. ds. Mts.



Nachmittag von 2—7 Uhr

Grosse Modenschau

der

letzten Pariser Konfektions-Modelle

unter Begleitung einer erstklassigen Musikkapelle

Vorführung der elegantesten Modelle durch Anprobierdamen

von 3—5 Uhr.

Verabreichung von Tee an die verehrten Damen.

Eintritt frei.

Kaufmännisch gebildete Kraft

wird zur Stütze des Chefs eines größeren Bauunternehmens in einer sehr belebten emporblühenden Stadt im Innern des Staates per sofort gesucht. Bedingung: Guter Disponent, der Deutschen sowie der Landessprache in Wort u. Schrift mächtig und gute Referenzen. Reflektanten ist Gelegenheit geboten sich eines ausgezeichneten Existenz zu schaffen. Schriftl. Off. erbeten unter „Disponant“ an die Exp. ds. Bl. S. Paulo.

Guter Verdienst

Für fleissigen Deutschen, Oesterreicher oder Deutsch-Schweizer, der Landessprache mächtig u. mit guten Beziehungen in der höchsten deutschen Kolonie, löhrende u. dauernde Beschäftigung in einem grossen Unternehmen. Zu melden Rua S. Bento 35, S. Paulo, bei A. Montilla. (2332)

Gesucht

eine allein-telhende Frau oder Mädchen für häusl. Arbeiten. Rua Anna Cintra 30, S. Paulo.

Klavier-Unterricht

Tüchtige geprüfte Lehrerin, erteilt zu massigen Preisen. Unterrichts. Zu erfragen in der Exp. dieses Bl.

Austro-Americana

Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Triest

Nächste Abfahrten nach Europa: 26. Juni Alice, 4. Juli Laura. Nächste Abfahrten nach dem La Plata: 19. Juni Alice, 6. Juli Laura, 17. Juli Laura.

Atlanta

geht am 28. Juni von Santos nach Rio, Teneriffe, Malaga, Neapel und Triest. Passagierpreis 3. Klasse nach Teneriffe 125 Fros. u. Malaga 170 Fros. nach Neapel 195 Fros., nach Triest 71200 u. 5 Prozent Regierungssteuer.

Die modern eingerichteten Dampfer besitzen elegante komfortable Kabinen für Passagiere 1. u. 2. Klasse, auch für Passagiere 3. Klasse ist in liberalster Weise georgt. Geräumige Speisensäle, moderne Waschräume stehen zu ihrer Verfügung.

Rombauer & Comp
Rua Visconde de Inhauma 84 — Rua 11 de Junho N. 1 — RIO DE JANEIRO — SANTOS
Giordano & Comp.
S. PAULO — LARGO DO THESSOURO 1

COMPANHIA CERVEJARIA BRAHMA

Rio de Janeiro
Book-Alt, hell, 121 Flaschen 76500
Tentonia-Pilsen 76500
Brahma-Book, München 121 Flaschen 76500
Brahma-Porter, Typ Guinness 192 Flaschen 76500
Brahma, hell 121 66000
Ypiranga, München 121 Flaschen 54000

Preise ohne Flaschen.
Ein Outdout ganze Flaschen wird mit 22500, ein Outdout halbe Flaschen mit 11250 berechnet und zurückgenommen.

Niederlage bei Ricardo Naschold & Co.
Rua Washington Luis N. 31 (antiga Rua Episcopal) Telephone 1370

Achtung!

Zum Aufpolieren von Möbeln und Pianos empfiehlt sich **Joseph Goller**, Rua Andradas 13 — S. Paulo.

3 Häuser

sind wegzugslieber sehr preiswert zu verkaufen. Rua Novo S. José No. 116, (Braz) S. Paulo 2323
Tüchtige Werkzeugschlosser und Schlosser für Eisenkonstruktionen werden für sofort gegen gute Bezahlung gesucht. Avenida Martin Borchard N. 31, S. Paulo 2017

Perfekte Köchin

à 200 Milreis, in einem Jahre zahlbar, zu verkaufen bei Simão Wuehler, am Friedhof Santa Anna, kein Bauzwang S. Paulo.
Max Jentzsch
lingen Nachrichten in der Expedition dieses Blattes.

80 Bauplätze

Es kennt nicht jene lebensgefährlichen Explosionen, welche sich die Arbeiter aussetzen, die mit anderen Apparaten umgehen müssen, denn Gubba hat überhaupt keine Explosionsgefahr. Desgleichen kommen keine Schwefeldämpfe oder Arsenik und dergleichen giftigen Stoffe in Verwendung, welche die Gesundheit der Arbeiter gefährden.

Automatischer Ameisen-Töter „Gubba“

Das untenstehende Gutachten der Commission, welche den Versuchen des Erfinders, des Herrn Antonio Gubba, der zu diesem Zwecke eigens von Buenos Aires gekommen war, beweist dass der automat Ameisen-Töter

Gubba

1. Das wirksamste aller bisher bekannten Systeme zur Verletzung der Ameisen ist Ant den Höhlen von Mooca, wo eine Unmenge Ameisenhaufen sich vorfinden, wurde es angewandt. Bis zu einer Tiefe von 4-5 Meter waren sämtliche Ameisenhaufen derartig zerstört, dass man indes Gängen auch nicht eine lebende Ameise mehr antraf.

2. Gubba ist auch das ökonomischste Mittel. Es kostet nur den dritten Teil selbst der billigsten Maschinerie, die zu dem Zwecke erdacht wurde. Gubba benötigt keine Arbeiter, da es automat sich wirkt. Es ist keine Arbeit, sondern eher eine Erholung den Automaten arbeiten zu sehen. Material und Konstruktionen sind so einfach, dass ihre Dauerhaftigkeit eine unbegrenzte ist. Das Gewicht ist so gering, dass ein Kind den Apparat auf's Feld tragen kann.

3. Gubba ist das sicherste Mittel. Es kennt nicht jene lebensgefährlichen Explosionen, welche sich die Arbeiter aussetzen, die mit anderen Apparaten umgehen müssen, denn Gubba hat überhaupt keine Explosionsgefahr. Desgleichen kommen keine Schwefeldämpfe oder Arsenik und dergleichen giftigen Stoffe in Verwendung, welche die Gesundheit der Arbeiter gefährden.

Wir erdenunterzeichneten Mitglieder der Commission, von den Herren Cassio Muniz & Co., Agenten des Ameisen-Töters Gubba, eingeladen, um den Versuchen mit dem Apparate Gubba in der Zootechischen Versuchstation beizuwohnen, haben uns am 22. Mai 1913 auf die Höhlen in der Nähe von Mooca, 9 Tage darnach wurden die Ameisenhaufen geöffnet und wir bemerkten, dass bis zu einer Tiefe von 4-5 Metern jede Ameise getötet war. Wir überzeugten uns davon und bestätigten diese unsere Wahrnehmung mit eigenhändiger Unterschrift. Wir bemerken noch, dass die Versuche an Santa's, den grössten und gefährlichsten Ameisenhaufen gemacht wurden. — G. m. v. Kellner, David dos Santos, Dr. C. cement de Rojano, Dr. Luis de Silveira.

Unaufgefordert erhielten wir noch folgendes Attest:

Ich bekenne, dass ich bis heute mich der schrecklich komplizierten Maschinen bedienen musste und bediente, wozu es sich darum handelte, Ameisen aus dem Wege zu räumen. Dabei waren die Bemühungen noch oft von milderem Erfolg begleitet. Seit ich aber den Versuchen mit dem Apparate Gubba in der Zootechischen Versuchstation beigewohnt habe, weiss ich, dass derselbe alle jene Eigenschaften hat, welche man an einem guten und sicher wirkenden Ameisen-Töter stellen kann: Er ist sparsam, schnell und sicher wirkend und in seiner Konstruktion verblüffend einfach. Ein grosser Vorteil dieses Apparates, der ihn weit über alle ähnlichen Erfindungen emporhebt, ist, dass er die giftigen Gase dergestalt einführt, dass reiche Luft hinzutritt. Dadurch wird die Concentration des Giftes vermieden. Der Assistent am Museo Paulista, Rudolf von Thiering, M. P.

Vertreter im Staate S. Paulo, **Cassio Muniz & Co.**
Rua S. Bento No. 12

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Passagier-Dienst. 30. Juni Cap Verde, 14. Juli Cap Ioca, 15. September Cap Verde, 20. September Cap Ioca.

Passagier- und Frachtdienst. Der Postdampfer **Petropolis** Kommandant A. von Ehra geht am 18. Juni von Santos nach Rio de Janeiro, Bahia, Lissabon, Leixões, Rotterdam und Hamburg.

Passagierpreis: 1. Klasse nach Lissabon u. Leixões 400,00 Mk. exklusive Regierungssteuer. 2. Klasse nach Hamburg 420,00 Mk. exklusive Regierungssteuer.

1. Klasse nach Rio de Janeiro 400,000 exklusive Regierungssteuer. 3. Klasse nach Rio de Janeiro 200,000 exklusive Regierungssteuer.

3. Klasse nach Lissabon, Leixões und Hamburg **40\$000** inklusive Regierungssteuer.

Alle Dampfer dieser Gesellschaft sind mit den modernsten Einrichtungen versehen und bieten den Passagieren 1. u. 2. Klasse den denkbar grössten Komfort — Diese Dampfer haben Arzt an Bord, ebenso wie portugiesischen Koch und Aufwärter und bei sämtlichen Klassen ist der Tischwein im Fahrpreis mit eingeschlossen bis Portugal. — Wegen Frachten, Passage und sonstigen Informationen wende man sich an die Agenten.

E. Johnston & Co., Limited
Rua Frei Gaspar 12, SANTOS—Rua Alvarez Penteado 21 (seeb.) S. Paulo.

Lloyd Brasileiro

Der Dampfer **SATURNO** geht am 19. Juni von Santos nach Paranaguá, Antonia, S. Francisco, Itajubá, Florianopolis, Rio Grande, Pelotas, Porto Alegre, Montevideo u. Buenos Aires.

Der Dampfer **ORION** geht am 23. Juni von Santos nach Paranaguá, Antonia, S. Francisco, Itajubá, Florianopolis, Rio Grande, Pelotas, Porto Alegre, Montevideo u. Buenos Aires.

Der Dampfer **MAYRINK** geht am 18. Juni von Santos nach S. Francisco, Itajubá, Florianopolis, Cananéia, Iguape, Paranaguá, Laguna.

Fahrtsheine sowie weitere Auskünfte bei dem Vertreter **E. J. Ribeiro Campos** Praça da Republica 2 (Sobrado).

Norddeutscher Lloyd Bremen

Der Dampfer **Bonn** geht am 19. Juni von Santos nach Rio, Pernambuco, Madeira, Lissabon, Leixões, Antwerpen und Bremen.

Fahrpreis: Kajüte nach Antwerpen und Bremen 450 Mark u. 5 Prozent Regierungssteuer. Kajüte nach Portugal 19 Pfd. St. u. 5 Prozent Regierungssteuer.

3. Klasse nach den europäischen Häfen 40\$000 inklusive Steuer. Alle Dampfer dieser Gesellschaft haben Arzt an Bord, ebenso portugiesischen Koch und Stewards. Passagiere dritter Klasse erhalten Tischwein.

Weitere Auskünfte erteilen die Agenten **Zerrenn & Bölew & Co.** S. Paulo: Rua de S. Bento N. 81. Santos: Rua Sto. Antonio 22. u. 25

Nova Era Santos Souza & Comp.

Spezial-Importhaus für optische und feine Messerwaren, Brillen und Pince-nez in allen Qualitäten und Modellen. Gläser in allen Farben und Nummern aus echten brasil. Bergkristall. Scheren und Messer von Vidry und Rodgers. Rasiermesser und echte Gillette-Apparate. Kämmen und Bürsten von Dupont und englischen Fabrikanten, sowie alle einschlägigen Artikel, wie Bruchbänder, Suspensorien, Bauchbinden für Herren und Damen, Haus- und Fieberthermometer, Aneroid, Feldstecher und Theatergläser, Wasserwagen und Fadenprobier. Sämtliche Artikel für Manicure, Haarpinsel und Schiefsteine. Künstliche Augen und alle Toilette-Artikel. Arbeiten nach ärztlichen Angaben, auch übernehmen wir sämtliche Reparaturen — Elektrischer Betrieb **Schnelle Ausführung** — Billige Preise.

Achtung! Alle unsere Artikel sind nur prima Qualität, garantiert echt, und geben wir das Geld zurück, wenn die Ware nicht der Garantie entspricht.

Rua Direita N. 23 :: S. PAULO.

Dr. Nunes Cintra

ist von seiner Reise nach Deutschland zurückgekehrt und steht seinen Klienten wieder zu Diensten. Spezialität: Krankheiten der Verdauungsorgane, der Lungen, des Herzens und Frauenkrankheiten.

Wohnung: Rua Duque de Cs N. 30-B. Sprechstunden: Palacete Bamberg, Rua 15 de Novembro, Eingang v. d. Rua João Alfredo 9, S. Paulo

2137 Spricht deutsch.

Dr. Lehfeld Rechtsanwalt

Establiert seit 1896 :: Sprechstunden von 12-3 Uhr. Rua Quitanda 8, 1. St. :: S. Paulo

Fritz Haak

Praça Republica 58, Telephone 157. **SANTOS.** Bar-Restaurant - Chop. Kinematographische Vorstellungen für Familien. Jeden Abend neues Programm. **Eintritt frei.**

Deutsches Mädchen

16-18 Jahre alt, welches auch portugiesisch spricht, für ein Ergiliches Consultorio gesucht. Mheres Rua S. Bento No. 93, 2. Stock, S. Paulo. 2355

Hotel Forster

Rua Brigadeiro Tobias N. 23 São Paulo

Geschäftsverkauf.

Persönlicher Verhältnisse halber verkaufe ich sofort meine gutgehende Bar Allemã und altrenommiertes Restaurant „Edelweiss“. (314) Unterhändler verbeten nur Selbstreflektanten. Der Besitzer Rua S. João No. 92, S. Paulo

Dr. SENIOR

Amerikanischer Zahnarzt Rua S. Bento 51, S. Paulo Spricht deutsch. 2039

Badekuren

mannigfachster Art können Sie ohne beschwerliche Badereise und ohne Berufsstörung täglich hier am Orte beginnen.

Zu diesem Zwecke empfehle ich:

Elektr. Liht-Bäder mit Bogen- und Glühlicht;
Dampfbäder für d. ganzen Körper oder nur Teildämpfe;
Wasserbäder, heiss, kalt od. auch Wechselbäder;
Kohlensäure-Bäder, ohne oder mit diversen Zusätzen;
Schwefelbäder;
Moersalz-Bäder;
Flohtennadelbäder;
Lohtannabäder etc.
Massagen aller Art, auch Vibrations-Massagen sowie die bekannte **Thru-Brand'sche Massage** für Frauenleiden.

Elektroische Massage mit konstantem oder unterbrochenem Strom sowie alle sonstigen Anwendungen, welche zur naturgemässen Behandlung der Krankheiten nötig sind.

Willh. Gronau, Massage-Institut, Rua Aurora 100



Feuerwerk

Santo Antonio, São João u. São Pedro

Loja da China

Rua de S. Bento 41-B - S. Paulo

Das Auserwählte auf dem Gebiete des Feuerwerkes sowohl in als auch als glückliche Fabrikate halten wir stets am Lager. Prachtfeuerwerk für Salons, Gärten und Teich. Grosses Sortiment in Ballons-Figuren- u. Farbenfeuerwerk.

Goldschmuck und Schmuck für Salons, venezianische Laternen für Illuminationen, Citillanorden, Wahrsagebücher, Traumbücher und die verschiedensten Ueberwachungen für die Nächte Sto. Antonio, São João u. São Pedro.

Loureiro, Costa & Co.
 Nachfolger von A. SARABANA
 Rua de S. Bento 41-B - S. Paulo

Pensão Allemã
 22 - Rua José Bonifácio - 22, S. Paulo
 Filialen: Rua José Bonifácio Nr. 35-A, 35-B und 37

Schön möblierte Zimmer für Familien und Reisende.

Pension pro Monat . 70\$000 Volle Pension pro Tag \$5-7
 Einzelne Mahlzeiten . 1\$500 "Mt. 100\$-180\$
 mit halber Flasche Wein 2\$000 Für Familien entsprechenden Rabatt.
 30 Vales für je eine Mahlzeit Rs. 37\$000.

1626 Fichtler & Degrave

Feuerversicherungs-Gesellschaft

Guardian

Assurance Company Ltd.
 LONDON 1670

Etabliert seit 1831

Kapital Pf. 2.000.000
 Fonds " 6.460.000
 Jährliche Renten " 1.180.000

Diese Gesellschaft übernimmt die Versicherung von Magazinen, Warenbeständen, Wohnhäusern, Möbeln etc. für mässige Prämien.

AGENTEN:

E. Johnston & Comp., Ltd.
 Rua Frei Gaspar N. 12 (sob.) - SANTOS

Charutos Dannemann

Sem Rival
 Sem Par
 Aristocratas



Abteilung B. **Transport von Waren, Gepäcksücken etc.**
 Expeditionen nach jeder Richtung auf Eisenbahnen, Beförderung von Haus- und Reisegepäck ins Haus und vice-versa. - Direkte Beförderung von Reisegepäck an Bord aller i. - und ausländischen Dampfer in Santos. - Transport und Verschiffung von Fracht- und Eilgut.

Abteilung C. **Umsätze und Möbeltransport**
 Die Gesellschaft besitzt zu diesem Zweck speziell gebaute, gepolsterte, geschlossene Wagen und übernimmt alle Verantwortung für event. Bruch oder Beschädigung der Möbel während des Transportes. Auselndernehmen und Aufstellen der Möbel übernimmt die Gesellschaft. Transport von Pianos unter Garantie. Für alle Arbeiten ist ein sehr gut geschultes und zuverlässiges Personal vorhanden. Preislisten und Tarife werden jedermann auf Wunsch zugesandt.

Rua Alvaros Penteado 38-A - 38-B S. Paulo

Loteria de S. Paulo

Unter Aufsicht der Staatsregierung, um 3 Uhr nachmittags im Ziehungssaal Rua B. de Paranaipabe 10, S. Paulo
 Freitag, den 28. Juni 1912

200 Contos

Ganzes Los 9\$000. Teillos 9\$90

Loose werden in allen Lotteriegeschäften verkauft

Bestellungen aus dem Innern müssen mit den resp. Beiträgen, sowie Postporto begleitet sein u. sind zu richten an

Thesouraria das Loterias do Estado de São Paulo
 Rua Quintino Bocayna N. 32.
 Telegramm-Adresse: Loterapaulo - S. PAULO

Für die kalte Jahreszeit

Stets grosse Auswahl in

Malha-Artikeln

für Damen und Kinder

Blusen von Rs. 6.5 0 an, Paletot's von Rs. 10.000 an,
 Unterröcke von Rs. 9.000 an.

Casa Allemã

Caixa 177 Telefon 743

Thyssen & Co.

Rohrmasten u. Rohre
 (nahtlos)
 aus Stahl
 sind unübertroffen in Qualität.

Orenstein & Koppel-Arthur Koppel A.G.

Bahn-Anlagen für Industrie und Landwirtschaft:
 Kippwagen, Schienen
 Lokomotiven usw.

Vertreter:
Schmidt, Trost & Co.
 São Paulo

3 MELHORES MARCAS DE FARINHAS

MOLINO RIO DE LA PLATA 44K FAVORITA B&B BUENOS AIRES
 MOLINO RIO DE LA PLATA 44K RIOBRANCO B&B BUENOS AIRES
 MOLINO RIO DE LA PLATA 44K SUBLIMA B&B BUENOS AIRES

HENRIQUE METZGER & C.ª
 37, RUA JOSÉ BONIFACIO S. PAULO

Importeure
 Jede Woche erhalten wir von allen drei Marken frische Bezüge

Trinken Sie Paulotaris!

Das vorzüglichste Tafelwasser!
 1 Dutzend 2\$500 frei ins Haus.

Dieses Tafelwasser ist speziell zu empfehlen wegen seiner absoluten Reinheit und seiner der Hygiene vollkommen entsprechenden Herstellungsart, aus Wassern unserer artesischen Brunnen von 100 Meter Tiefe entnommen.

Es ist billiger und besser, als viele Tafelwasser des In- und Auslandes, die nur Naturwasser dem Namen nach sind.

Paulotaris sollte in keinem Familienhause fehlen, denn der billige Preis erlaubt jedem Stande den Konsum dieses Tafelwassers an Stelle des gewöhnlich. Trinkwassers, welches grösstenteils mit Unreinheiten und Mikroben behaftet ist.

Trinkt Paulotaris, welches wegen seiner vorzüglichen Qualität und absoluten Reinheit von schädlichen Stoffen die Gesundheit erhält und konserviert und die besten Erfolge zeitigt bei allen nur erdenklichen Magenbeschwerden. Es ist ganz besonders geeignet zur Mischung mit Wein und anderen Getränken.

Hygienisch! Bekömmlich! Keimfrei!

Companhia Antartica Paulista
 Telephone 411, 621, 926, 2866.
 NB. Auf Wunsch senden wir Proben gratis!

Blüthner

Pianos — das beste Deutsche Fabrikat
 Alleinige Vertreter für den Staat São Paulo:
Barbosa & Luchesi
 Rua Barão de Itapetininga N. 20 - São Paulo 1859

BADGASTEIN

Radioaktivste
 Therme der Welt

im Kronland Salzburg, Oesterreich, Hauptstation der Tauernbahn, hochalpine, windgeschützt. Lage (1012) inmitten reicher Koniferenwälder. Vorzüglich wirksam bei Altersgebrechen, Erkrankungen des Nervensystems, des Rückenmarkes, bei Gicht, Rheumatismen, Nieren-, Blasen- u. Frauenkrankheiten. **Inhalation** der natürlichen Radio-Emanation unmittelbar an den Thermen. Modernste Heilbäder in mechanischer, physikalischer u. elektrischer Therapie. Einfaches bis verhöhten Ansprüchen genügen 53 Hotels u. Logierhäuser, von denen fast alle Thermalbäder besitzen. Ausgedehnte schöne Promenaden. Auskünfte u. Prospekte durch die Kurverwaltung. In unmittelbarer Nähe Luftkurort **Böckstein**.

„Alto Douro em S. Paulo“

Bar Majestic

Rua S. Bento 6-A - Telephon 2290 - S. Paulo

Die neuen Besitzer dieses bedeutenden Etablissements

Queiroz & Teixeira

scheuen keine Mühe, um die verehrliche Kundschaft in allem zufrieden zu stellen. Sie werden von jetzt an eine

Komplete Bar

ein gut einrichtetes Lager in portug. u. anderen speziell Tisch-Weinen halten, desgleichen gut abgelagerte Liköre (direkter Import), ferner frische u. getrocknete Früchte, welche täglich aus den besten Häusern besorgt werden.

Achtung: Das Haus ist auch für den Empfang der vornehmsten Familien eingerichtet. 2349

CHARUTOS Stender

Die Marken

Conquistas
 Alfredos
 Havana Flor
 Luzinda
 Excelsior
 Pedrita
 Lola No. 2

sind überall zu haben.

CHARUTOS Stender

Progredior

Grosses Restaurant und Bierausschank.
Leiroz & Livreri
 Rua 15 de Novembro Nr. 38 - S. Paulo - Telephon 1899

Jeden Abend Konzert
 ausgeführt von einer erstklassigen Sextett.
 Mittwochs von 3 bis 5 Uhr
Five o'clock tea

CASA ALICKE

Rua General Couto de Magalhães N. 34.
 São Paulo.

In- und ausländische Getränke, Lunch, frische Schoppen, Weine aller Qualitäten.

Filiale der Bäckerei Germania
 Niederlage der bestbekanntesten Wurstfabrik
Fritz Möbst.

Diplomierte
Krankenpflegerin
 (Masseuse) 05
 — empfiehlt sich —
Clara Scholz
 Rua Amaral Gurgel 36 - S. Paulo

Moder. Sprachunterricht
 Soeben von Paris angekommen, erteilt in England und Deutschland diplomierte Lehrerin englischen, deutschen, französischen und portugiesischen Unterricht nach neuester, direkter Methode, Konversationsstunden u. kommerzielle Korrespondenz in den genannten Sprachen. Rua General Jardim 73 S. Paulo

Geschlechts- u. Hautkrankheiten
Dr. Adolpho Lindenberg
 ex-Assistent des Prof. Lesser der Universität in Berlin. - Sprechstunden
 Rua S. Bento 33 A, von 2-4 Uhr
 Wohnung: Largo Santa Cecilia 2 S. Paulo

Manneschwäche.
 Ich bestätige hiermit, dass ich Geleitet hatte, bei meinen Patienten die JUNIPERUS PAULISTANUS-TROPFEN anzuwenden und durch den erzielten Erfolg dieses Heilmittels als das Beste gegen Manneschwäche anerkenne. Das Obige ist Wahrheit und ich bestätige es (1902) Dr. Luiz Bandeira de Gouveia Rio de Janeiro, 11. Juli 1910.

Die JUNIPERUS PAULISTANUS-TROPFEN sind nicht reizend und erzeugen keinen Ausfluss und ist ihre Wirkung eine unmittelbare als Tonikum der Nerven.

Aufträge: Apotheke Aurora, Rua Aurora 57, S. PAULO Preis durch die Post verschickt 6\$000

Dr. Alexander Hauer
 ehem. Assistent an der Hospitalleria in Berlin, Heidelberg, München und der Geburtsärztin. Klinik in Berlin
 Consultorium:
 Rua Alfanega 79, 1-4 Uhr
 Wohnung:
 Rua Corrêa de Sá 55, Sta. Theresza 2123
 Rio de Janeiro

Jede sparsame Hausfrau sollte nicht versäumen, alte Strümpfe zu verwerten. Strümpfe von den feinsten bis zu den gröbsten werden angestrichelt, sowie alle Arten neue Strümpfe nach bester Wiener Methode ohne Naht pünktlich ausgeführt, zu den billigsten Preisen. Wunsch werden dieselben auch abgeholt.

H. M. Hell
 Rua 13 de Maio Nr. 153
 S. Paulo.

Höhere
Knaben- u. Mädchen-Schule
 von 2103

Frau Helene Stegner-Abtold
 verbunden mit einem kleinen Internat für Mädchen. Sprechstunden wochentags 1-3 Uhr
S. Paulo.
 Rua Marquez de Itú N. 5

Dr. W. Seng
 Operateur u. Frauenarzt.
 Telephon N. 38. 2037
 Consultorium und Wohnung:
 Rua Barão Itapetininga 21
 Von 12-4 Uhr. S. Paulo. 3048

Produkte
Rio Grand do Sul

Weine — verschiedene Marken und Typen
Honig — aus der bekannten Imkerei von Emilio Schenk
Konserven — Wiener Würstchen, Leberwurst, Gulasch, Schinken u. s. w. aus der Fabrik von Carlos H. Oederich in S. Sebastião do Cabu
Bier — Fruchtkonserven u. s. v. 2306
Billige Preise.
 Man verlange meine Preisliste
Adéga Rio Grandense — A. Rist
 Rua 7 de Setembro 77
 Rio de Janeiro

Poços de Caldas
Deutsches Familienbaus
 In der Nähe der neuen Kirche, hält sich dem reisenden Publikum bestens empfohlen; Pensionisten werden jederzeit angenommen. 1978
Sophie Breuel

Restaurant und Pension
Zum Hirschen
 Rua Aurora 37, S. Paulo
 Hält sich dem hiesigen u. reisenden Publikum bestens empfohlen. Gute Küche, freundliche Bedienung, luftige Zimmer, saubere Betten, mässige Preise, stets frische Antartica-Chops.
 Es ladet freundlichst ein
 2235 **HEINRICH GRAEFE**
 Pensionisten werden jederzeit angenommen. Auch Mahlzeiten ausser dem Hause.

Mellin's Food

1911
 aufgelöst in Kuhmilch, kann den Kindern von Geburt an gegeben werden. Mellin's Food ist frei von Stärke.
 Agenten: **Nossack & Co., Santos**
 Portugiesisch und Englisch.
 Ein akademisch gebildeter Lehrer B. A. Col. Hoddersfeld lehrt nach bewährter Methode Portugiesisch und Englisch. — NB. Nachhilfe in Griechisch und Latein. — Alameda dos Andradas 16, S. Paulo.
 1993 Richard.

Oskar Stellmann
 Zahnarzt
 Avenida Rio Branco, 1. Stock von 2-5 Uhr Nachmittags.
 Praia do Icaray 23-D (Nietheoy) von 7-11 Uhr Vormittags.
 2265 Rio de Janeiro.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten
Dr. Henrique Lindenberg
 Spezialist 9141
 früher Assistent an der Klinik von Prof. Urbantschitsch-Wien. Spezialarzt der Santa Casa. Sprechstunden: 12-2 Uhr Rua S. Bento 35; Wohnung: Rua Sabara 11, S. Paulo

Dr. Stapler
 ehem. Assistent an der allgem. Polyklinik in Wien, ehem. Chef-Chirurg div. Hospitaler etc. Chirurg am Portugies. Hospital.
 Operateur und Frauenarzt.
 Rua Barão de Itapetininga 4, S. Paulo. Von 1-3 Uhr.
 2076) Telephon 1407.

Guten billigen
Mittagstisch
 finden deutsche Herren im deutschen Familienhause
Rua Santo Antonio N. 7

A. Lange u. Söhne
 Glas- u. Uhrenfabrikation.
 DEUTSCHE UHRENFABRIKATION.

Farben aller Art
 Cementfarben für Gementplatten, Cementziegel, steinholz, Alabaster, Kunststeine aller Art, Eisenrostschutzfarben, Kaltwasserfarben, "Polierröt" etc.
Farbenwerke A. Siedel
 (Bayern, Deutschland.)